

Major

Theodor von Lücken

geb. 24.04.1914 Zahrendorf

gest. 15.11.1986 Saarbrücken



Heer

Kommandeur des G.R. 686

RK 02.03.1942 Leutnant

469. EL 07.05.1944 Hauptmann

Auszeichnungen

EK II am 29.05.1940

EK I am 31.07.1940

Nennung im Wehrmachtsbericht am 07.05.1944

Nahkampfspange in Silber 1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Gold

Demjanskschild

Krimschild 1943

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1935 Fahnenjunker

1938 Leutnant

1941 Oberleutnant

1942 Hauptmann

1944 Major

1945 Oberstleutnant

Theodor von Lücken trat am 1. Oktober 1935 in das I.R. 6 ein, wurde im Oktober 1936 in das I.R. 96 versetzt und 1938 zum Leutnant befördert. Er wurde Zugführer in der 12. / I.R. 96, mit dem er am Polen- und Frankreichfeldzug teilnahm. Dann wurde er Chef der 12. / I.R. 502, mit dem er ab Juni 1941 in Rußland kämpfte. Für seine Führungsleistungen während der Kämpfe im Kessel von Demjansk wurde er am 2. März 1942 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet. Am 1. Oktober 1942 zum Kommandeur II. / I.R. 686 ernannt. Im Jänner 1944 zeichnete er sich mit seinem Bataillon im Nordteil der Halbinsel Kertsch und im Mai 1944 beim Kampf um Sewastopol besonders aus, am 7. Mai 1944 wurde er dafür mit dem Eichenlaub ausgezeichnet und gleichzeitig zum Major befördert. Am 29. November 1944 wurde er Kommandeur des G.R. 914 an der Westfront und Oberstleutnant. Bei Kriegsende geriet er in US-Kriegsgefangenschaft, aus der er nach kurzer Zeit wieder entlassen wurde. In der Bundeswehr erreichte er die Beförderung zum Oberstleutnant und wurde 30. September 1970 pensioniert.